INFORMATIONEN ZUR KAFFEEPREISERHÖHUNG

LIEBE KUNDEN

Dank des umsichtigen, vorausschauenden Rohkaffeeeinkaufs unseres Rösterteams konnten wir in den vergangenen Monaten Preissteigerungen weitgehend vermeiden. Der anhaltende Anstieg der Rohkaffeepreise macht nun jedoch auch für uns eine Erhöhung unserer Verkaufspreise unvermeidlich: Im November 2021 erreichte der Rohkaffeepreis ein internationales 10-Jahres-Hoch; der Durchschnittspreis für Arabica-Bohnen hat sich innerhalb von 12 Monaten verdoppelt. Gleich mehrere Gründe tragen seit Monaten zu dieser Entwicklung bei:

KLIMAWANDEL

Viele Anbaugebiete liegen in Zentral- und Südamerika, wo der Klimawandel bereits besonders stark zu spüren ist. Hitze, Dürren, Starkregen und Hurrikans führen zu erheblichen Ernteausfällen. So folgte beispielsweise in Brasilien, dem größten weltweiten Kaffeeproduzenten, auf die schlimmste Dürreperiode seit 90 Jahren eine Kälte- und Frostperiode, die nicht nur die letztjährige Ernte massiv verringerte, sondern durch die Zerstörung von Jungpflanzen auch die Ernte in den kommenden Jahren erheblich beeinträchtigen wird.

ALLGEMEINE PREIS- UND DEVISENENTWICKLUNG

Seit 2016 blieb der Kaffeepreis für Endverbraucher nahezu unverändert, während zeitgleich die Preise vieler anderer Produkte konstant gestiegen sind. Nun trifft die Kaffeebranche die allgemeine Preisentwicklung mit voller Wucht aufgrund der beschriebenen Veränderungen der Angebots- und Nachfragesituation, aber auch aufgrund des im Vergleich zum Dollar schwachen Euros sowie der Aktivitäten von Spekulanten, die mit dem Weltmarkt-Gut Kaffee handeln.

STEIGENDE WELTWEITE NACHFRAGE

Steigende Nachfrage führt bei gleichbleibender oder sinkender Produktionsmenge automatisch zu steigenden Preisen. Gründe für die steigende Nachfrage liegen zum einen generell in der wachsenden Weltbevölkerung, aber auch an einer weltweit steigenden Pro-Kopf-Nachfrage, etwa in den Anbauländern selbst. Der prozentual stärkste Anstieg ist auf den bevölkerungsreichen Kontinenten Asien und Europa zu verzeichnen.

WIE BEGEGNEN WIR DIESER ENTWICKLUNG?

Weiterhin wollen wir unserem Qualitätsanspruch als Röster gerecht werden und Rohkaffee in Top-Qualität einkaufen, so dass Preisanpassungen unumgänglich sind. In Fachkreisen wird angenommen, dass die derzeitige Entwicklung mindestens bis Herbst 2022 anhält. Es gilt vor allem abzuwarten, wie sich die Erntesaison 2022 entwickelt, die großen Einfluss auf die Preisbildung haben wird. Treten dann tatsächlich Preissenkungen ein, geben wir diese selbstverständlich auch an unsere Kunden weiter. Zudem bemühen wir uns weiterhin um Preisstabilität durch die sorgfältige Beobachtung des Rohkaffeemarkts und das Eingehen fairer Kooperationen im Bereich der Direktkaffees.

STEIGENDE INFRASTRUKTURKOSTEN

Weltweite, branchenübergreifende Lieferengpässe, u.a. als Folge der Corona-Pandemie, führen zu einem Anstieg der Transportkosten für Seecontainerfracht um das Vier- bis Fünffache im Vergleich zu 2019. Auch bei nationalen Frachtkosten sind Steigerungen von 10 bis 12 Prozent zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

SAMOCCA

KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI